

AGBs:

1. Geltungsbereich und Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Yoga- und Meditationskurse, die speziell für Personen mit einer Krebserkrankung im Kanton Luzern angeboten werden. Mit der Anmeldung zu einem solchen Kurs akzeptiert der/die Teilnehmende diese AGB. Die Yoga-Lehrperson verpflichtet sich, den Unterricht fachgerecht und nach bestem Wissen durchzuführen. Der/die Teilnehmende nimmt zur Kenntnis, dass Yoga und Meditation eine unterstützende Maßnahme sind und keine ärztliche Behandlung ersetzen.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zu einem Yoga- und Meditationskurs für Krebspatienten erfolgt in der Regel schriftlich (per Anmeldeformular oder online) und ist verbindlich. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist das vollständige Ausfüllen des Anmelde- und Gesundheitsfragebogens sowie die Zustimmung des/der Teilnehmenden zu diesen AGB. Der Vertrag zwischen dem/der Teilnehmenden und der Lehrperson kommt mit der Bestätigung der Anmeldung zustande. Die Plätze sind begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

3. Gesundheitsvoraussetzungen und Selbstverantwortung

Die Teilnahme am Yoga- und Meditationskurs erfolgt auf eigene Verantwortung und setzt eine ausreichende gesundheitliche Verfassung des/der Teilnehmenden voraus. Mit der Anmeldung bestätigt der/die Teilnehmende, dass aus eigener Sicht keine gesundheitlichen Bedenken gegen die Teilnahme bestehen.

Während des Kurses gilt es, achtsam mit dem eigenen Körper und Geist umzugehen. Übungen sollen *niemals* starke Schmerzen oder psychische Überforderung verursachen. Ein leichtes Dehnen oder Muskelkater nach dem Üben kann normal sein, jedoch sind stechende Schmerzen oder das Verschlimmern von Symptomen zu vermeiden. Der/die Teilnehmende ist angehalten, bei Beschwerden sofort die Übung abubrechen und die Yoga-Lehrperson zu informieren.

Treten neue gesundheitliche Probleme auf oder verschlechtern sich bestehende Symptome (sei es während einer Stunde oder zwischen den Terminen), informiert der/die Teilnehmende umgehend die Yoga-Lehrperson. **Wichtig:** Yoga und Meditation sind komplementäre Angebote zur Unterstützung des Wohlbefindens. Sie ersetzen keine medizinische Behandlung oder Therapie. Der Kurs beinhaltet keine Heilversprechen; er soll das körperliche und seelische Wohlbefinden fördern.

4. Haftungsausschluss

Die Yoga-Lehrperson sowie der/die Veranstalter/in des Kurses übernehmen die Haftung im gesetzlichen Rahmen für die ordnungsgemäße Planung und Durchführung des Yoga- und Meditationsunterrichts. Darüber hinaus wird jede weitere Haftung, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen. Insbesondere haften Yoga-Lehrperson und Veranstalter nicht für Schäden oder gesundheitliche Beeinträchtigungen, die aus der Teilnahme an den Kursen resultieren, sofern sie nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Lehrperson zurückzuführen sind. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; der/die Teilnehmende trägt selbst die Verantwortung für sein/ihr Handeln während des Unterrichts.

Die Yoga-Lehrperson kann keine Gewähr für einen bestimmten Erfolg der Praxis übernehmen (wie z.B. Schmerzlinderung oder Verbesserung des Krankheitsverlaufs). Jegliche Begleiterscheinungen oder fehlende Verbesserungen begründen keine Haftung. Voraussetzung für eine sichere Durchführung ist, dass der/die Teilnehmende alle für die Yogapraxis relevanten gesundheitlichen Informationen offenlegt; für Schäden aufgrund verschwiegener gesundheitlicher Probleme oder Nichtbefolgen ärztlicher Anweisungen seitens des/der Teilnehmenden wird keine Haftung übernommen.

Des Weiteren ist jede Haftung für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von persönlichen Gegenständen der Teilnehmenden in den Kursräumlichkeiten ausgeschlossen. **Die Unfall- und Krankenversicherung ist Sache der Teilnehmenden;** der/die Teilnehmende trägt selbst dafür Sorge, gegen Unfälle und gesundheitliche Schäden ausreichend versichert zu sein.

5. Datenschutz

Alle persönlichen Daten und besonders die gesundheitsbezogenen Angaben, die der/die Teilnehmende im Rahmen der Anmeldung und Kursteilnahme mitteilt, werden vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Kursdurchführung und -organisation verwendet. Diese Daten werden ohne ausdrückliche Einwilligung des/der Teilnehmenden nicht an Dritte weitergegeben. Die Unterlagen des Gesundheitsfragebogens werden sicher verwahrt. Der/die Teilnehmende erklärt sich mit der Speicherung und Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten zum genannten Zweck einverstanden. Es gelten die Bestimmungen des schweizerischen Datenschutzrechts.

6. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt schweizerisches Recht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB und den Kursen ist – vorbehaltlich abweichender zwingender Gerichtsstände – **Lu-zern, Schweiz**. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Klausel gilt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt. Diese AGB treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft und gelten bis auf Weiteres.